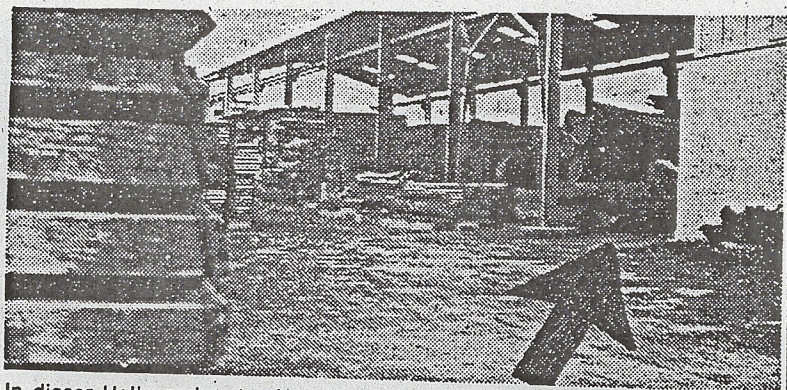




In dieser Halle ereignete sich der tragische Unfall: Sägereibesitzer Wilhelm Lohmann wurde von einem herabfallenden Baumstamm erschlagen.
Wesf. - Bl. Nr. 258/2. 11. 1955 Foto: Schlottmann

Herabfallender Stamm tötete Sägereibesitzer

Greifer des Laufkrans glitten am glatten Holz ab

Brackwede-Quelle (cls). Ein tragischer Betriebsunfall ereignete sich gestern zwischen 10.30 und 11.30 Uhr im Queller Sägewerk Lohmann an der Carl-Severing-Straße 216. Der 58jährige Einzelunternehmer wurde durch einen herabfallenden Baumstamm tödlich verletzt. Seine Frau Gisela hatte ihn zum letztenmal gegen 10 Uhr gesehen, dann war Wilhelm Lohmann in das Sägewerk gegangen, um einige Baum-

stämme im Auftrag seiner Lieferfirma zu zersägen. Er hievte die acht Meter neben dem Sägeband gelagerten Baumstämme mit Hilfe eines elektrischen Laufkrans auf die Lafette. Als er einen schweren Stamm noch vor dem Sägen von unten reinigen wollte, rutschten die Greiferhaken am glatten Holz ab und begruben den 58jährigen unter sich. Seine Frau fand ihn kurze Zeit später und alarmierte die zuständigen Stellen.

Der eintreffende Arzt konnte jedoch nur noch den Tod feststellen. Gisela Lohmann erlitt einen schweren Schock und war nicht mehr vernunftsfähig. Die Kriminalpolizei Bielefeld rekonstruierte den Unfallhergang nach nur wenigen Angaben. Besonders tragisch wurde der Unfall auch deshalb, weil einen Abend vorher noch die ganze Familie das bestandene Examen der Tochter gefeiert hatte.